POOL FRIENDS

Styria Ovalbecken

Montageanleitung

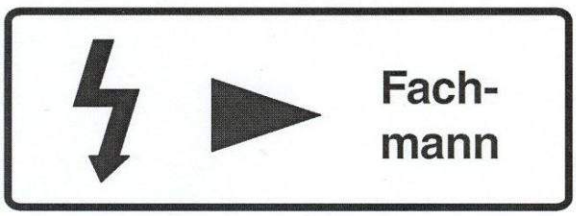
www.pool-friends.com

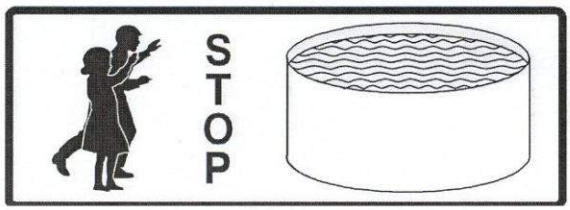
Aufbauanleitung und Bedienungsanweisung

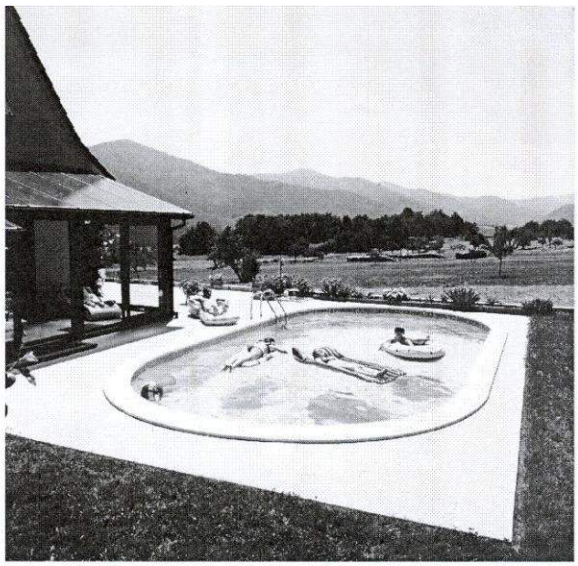
Inhalt:

0.	Stückliste, Teilebezeichnung	Seite 2
A.	Wahl des Aufstellortes	Seite 2
B.	Vorbereitung des Untergrundes	Seite 3
C.	Beckenmontage	Seite 4
D.	Inbetriebnahme	Seite 9
E.	Pflege und Wartung	Seite 10
F.	Beckenabbau	Seite 11
G.	Sicherheit	Seite 11
H.	Fragen und Ersatzteilbestellung	Seite 12

Geringe Wassertiefe!
Nicht ins Becken springen!







Ovalformbecken E

- Nur für Erdeinbau geeignet! -

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie zuerst diese Anleitung genau durch und beachten Sie alle Hinweise.

Die Einhaltung aller Vorgaben ist zur Wahrung Ihrer Gewährleistungsansprüche zwingend erforderlich.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Montage Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit! Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Becken reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.
(Stück-/Packliste siehe Seite 2)

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor.

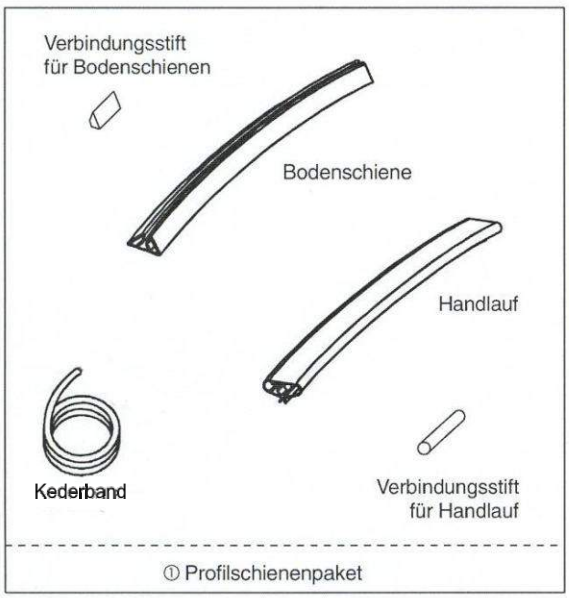
Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten ausstatten (Unterwasserscheinwerfer, Umwälzpumpe, etc.), müssen sämtliche Elektroinstallationen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN- und VDE-Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Beachten Sie bitte, daß Schwimmbecken eine Gefahrenquelle für Kinder darstellen. Stellen Sie sicher, daß keine Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe des Schwimmbeckens spielen und klären Sie sie über diesbezügliche Gefahren (Hineinfallen, Ertrinken, usw.) auf.

0. Stückliste und Teilebezeichnung

Teilebezeichnung / Schwimmbadmaß (L x B x T, in cm)	Profil-schienen (Paket) 1	Innen-hülle 2	Stahlwand und Steckprofil 3
490 x 300 x 120	1	1	1
625 x 360 x 120	1	1	1
737 x 360 x 120	1	1	1
800 x 400 x 120	1	1	1
915 x 460 x 120	1	1	1
625 x 360 x 150	1	1	1
737 x 360 x 150	1	1	1
800 x 400 x 150	1	1	2
915 x 460 x 150	1	1	2

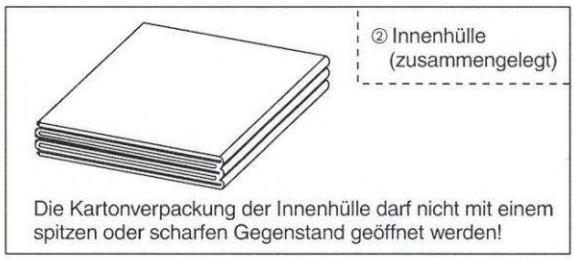
* Diese Becken haben jeweils 2 Ausschnitte (Skimmer, Einlaufdüse) in einer Stahlwand.

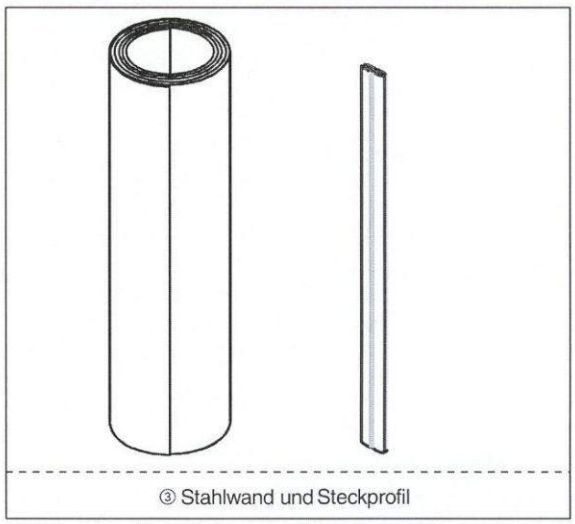


Kontrollieren Sie Ihr Schwimmbad genau auf Vollständigkeit. Eventuell fehlende Teile sofort dort reklamieren, wo Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben.

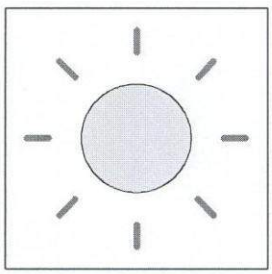
Achtung:
Packen Sie die Stahlwand(teile) noch nicht aus!

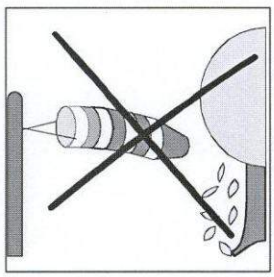
Positionsnummern eingekreist neben dem jeweiligen Artikel.





A. Wahl des Aufstellortes





Der ideale Standort für Ihr Schwimmbecken:
sonnig - eben - vor Wind und Laubeinfall geschützt.

Das Ovalformbecken E ist nur für den kompletten Einbau in den Erdboden geeignet!

Achtung:
eingebaute Becken können nicht abgebaut werden, sie müssen über Winter stehen und mit Wasser gefüllt bleiben.

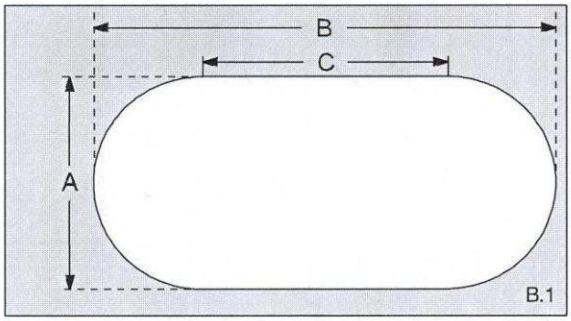
B. Vorbereitung des Untergrundes und der Baugrube

Der Boden im Bereich der Baugrube muß den statischen Anforderungen genügen. Er soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein.

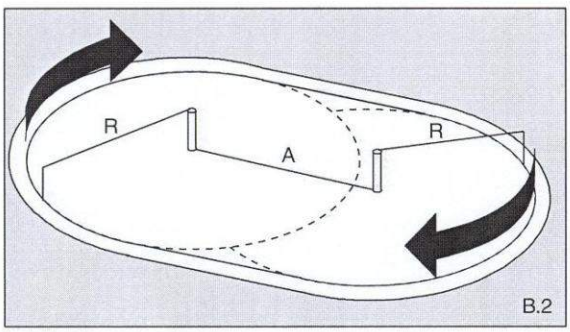
Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt.

Eine betonierte Fundamentplatte mit Stahlarmierung 8mm Ø und mindestens 12cm Stärke ist Voraussetzung.

Falls sie einen Bodenablauf verwenden wollen, müssen sie diesen schon bei der Errichtung der Bodenplatte integrieren. Genaue Einbaudetails entnehmen sie bitte der Beschreibung des Bodenablaufes.



Schwimmbadtiefe	Tiefe der Baugrube ab Betonoberkante
120 cm	115 cm
150 cm	145 cm



Achtung:
Schwimmbecken nicht direkt auf Gras, Kies, Teerpappe, Asphalt, Holz oder Böden aufstellen, die mit Pflanzenschutzmitteln oder anderen Chemikalien behandelt sind. Andernfalls wird die PVC-Innenhülle beschädigt.

Achtung:
Bei Hanglagen keinesfalls Aufschüttungen errichten! Schrägen müssen abgegraben werden. Böschungen müssen mit einer Stützmauer abgefangen oder stark abgeflacht werden. Das Schwimmbecken kann keinesfalls einen Hang abstützen!

Baugrube ausheben (Zeichnung B.1):
Mindestmaßangaben in der Tabelle beachten!

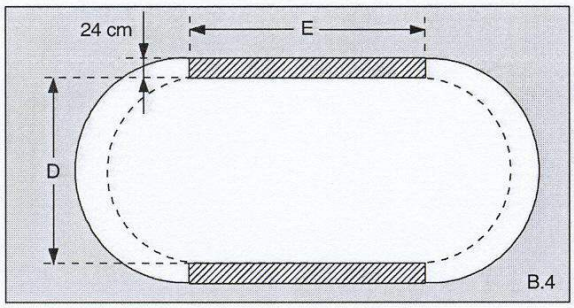
Achtung:
Baugrube nicht in den Grundwasserbereich ausschachten! Am besten zur Sicherheit eine Drainage vorsehen!

Abmessungen Schwimmbecken	Mindestabmessungen Baugrube		
	A	**B**	**C**
490 x 300 cm	360 cm	540 cm	230 cm
625 x 360 cm	420 cm	670 cm	320 cm
737 x 360 cm	420 cm	780 cm	420 cm
800 x 400 cm	460 cm	840 cm	440 cm
915 x 460 cm	520 cm	960 cm	495 cm

Ausmessen (Zeichnung B.2):

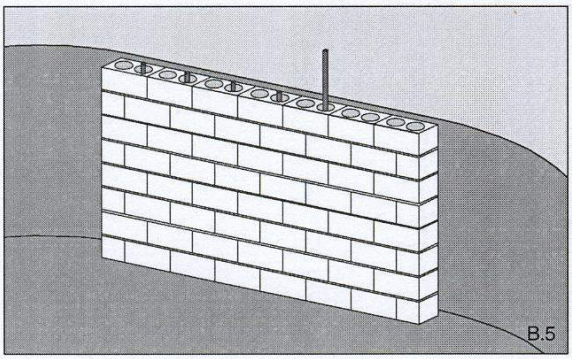
Pflöcke im Abstand A (siehe Tabelle) einschlagen. Schnur befestigen (Länge siehe Tabelle), zwei Kreise deutlich markieren (z. B. Sand streuen), Kreise an den äußersten Punkten mit Linien verbinden.

Abmessung Schwimmbecken	Schnurlänge **R**	Abstand **A**
490 x 300 cm	150 cm	190 cm
625 x 360 cm	190 cm	263 cm
737 x 360 cm	190 cm	377 cm
800 x 400 cm	210 cm	400 cm
915 x 460 cm	240 cm	456 cm



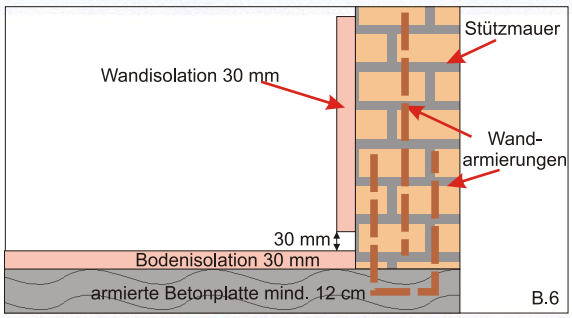
Stützmauern errichten (B.4):
Maßangaben (B.4, Tabelle) genau einhalten! Die Länge der Mauer muß mindestens der Geraden des Beckenovals entsprechen.

Abmessung Schwimmbecken	D	E
490 x 300 cm	306 cm	190 cm
625 x 360 cm	366 cm	263 cm
737 x 360 cm	366 cm	377 cm
800 x 400 cm	406 cm	400 cm
915 x 460 cm	466 cm	456 cm



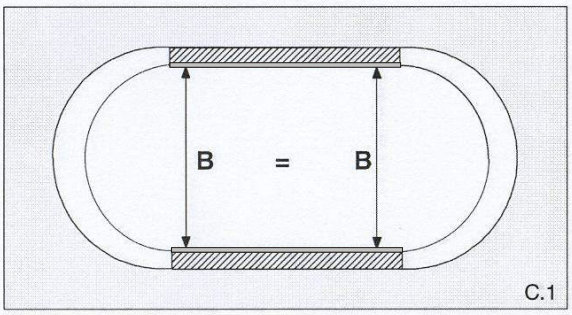
Für die Stützmauern verwenden sie am besten Betonschalsteine mit einer Mindeststärke von 24 cm. Um die Betonsteine optimal zu verbinden, müssen sie auch eine vertikale Armierung verwenden.(B.5)

Auf der Bodenplatte und der Innenseite der Stützmauern muss eine Isolation mit einer Stärke von 3 cm angebracht werden. Bitte beachten sie auch , dass die Vertikale Isolierung einen Bodenabdtand von 30 mm aufweisen muss. (B.6)

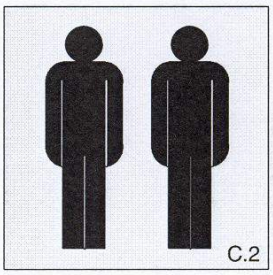


Hinweis: Lassen Sie sich von einem Baufachmann beraten. Für Montagefehler und Beschädigungen, die aus nicht korrekter Ausführung der Stützmauer resultieren, übernehmen wir keine Haftung!

C. Beckenmontage



Achtung:
Nochmals genau den Abstand zwischen den Stützmauern und deren parallelen Verlauf überprüfen. Der Abstand zwischen der Isolierung muss genau der Breite ihres Schwimmbeckens entsprechen (C.1)



Hinweise:

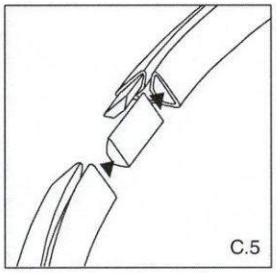
Zur Montage sind mindestens zwei Personen erforderlich (C.2);

Beim Umgang mit der Stahlwand Sicherheitshandschuhe tragen (C.3);

Stahlwand vorsichtig behandeln, nicht knicken, nicht verbiegen!

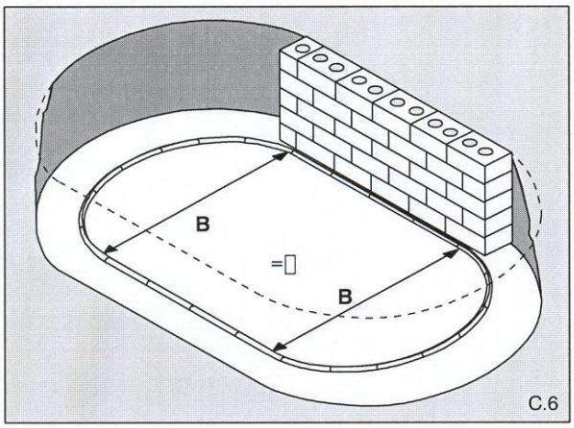
Hinweis:

In einigen Zeichnungen wurden die Beton-Stützwände aus Anschaulichkeitsgründen weggelassen.



Bodenschienen zusammenstecken:
Die einzelnen Schienenstücke mit je zwei flachen Verbindungsstiften zusammenstecken (C.5);
zur Form des Schwimmbeckens auslegen (C.6).

Achtung:
Maße des Schwimmbeckens und Symmetrie der Bodenschienen genau überprüfen (C.6)!



Empfehlung:
Lage der Bodenschienen mit Erdnägeln an der Außenseite gegen unbeabsichtigtes Verschieben sichern.

Stahlwand ausrollen (c.7)
mindestens 2 Personen erforderlich
Handschuhe tragen

Verpackte Stahlwand auf eine stabile Unterlage (Brett oder Karton) in die Mitte der Bodenschienen stellen. Achten sie dabei auf die Markierung ( ), sie muss nach oben weisen.

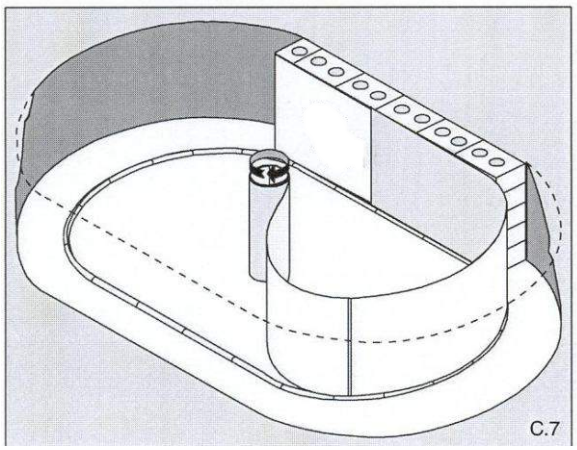
Verpackung entfernen;

Stahlwand ausrollen;

Stahlwand in Bodenschienen einfügen
weiße Seite nach außen;

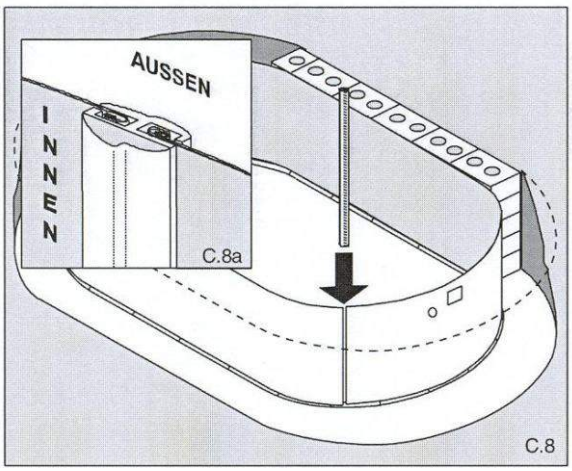
darauf achten, daß die vorgestanzten Ausschnitte für Skimmer und Einlaufdüse oben sind;

einige Handlaufschienen zur Stabilisierung auf die Oberkante der Stahlwand aufstecken.



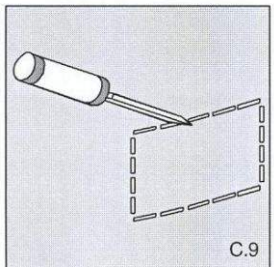
Hinweis:
Beim Aufstellen der Stahlwand achten sie auf die Lage der Skimmer - und Düsenstanzung.
Ebenfalls zu beachten wäre, dass falls ein Filterschacht erwünscht ist, sich dieser in der Näher dieser Stanzungen befindet. Der Skimmer sollte immer in Hauptwindrichtung plaziert werden.

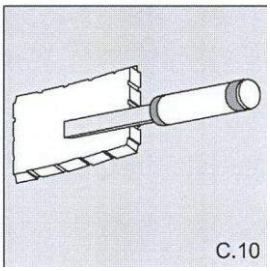
Verbinden der Stahlwand
Die Bodenschienen sind auf beiden geraden Seiten so zu kürzen, dass sich der Stahlmantel mit dem Steckprofil verbinden lässt.
Steckprofil von oben einschieben, gegebenenfalls sind leichte Schläge mit einem Gummihammer erforderlich!(C.8)



Achtung:
abgeschrägte Seite des Einsteckprofils nach oben und innen (C.8a)!

Achtung:
beim Einschieben des Profils vorsichtig arbeiten, nicht verkanten, Stahlwand nicht verbiegen!

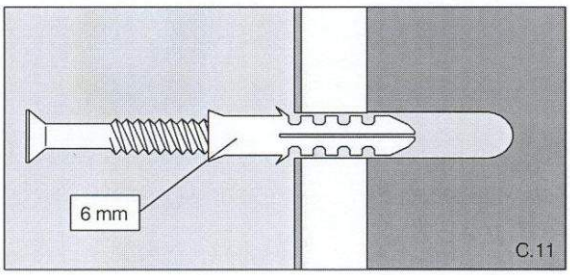




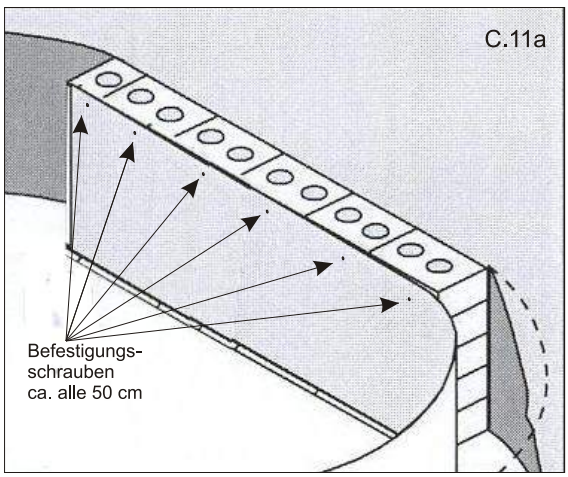
Anschlußöffnungen vorbereiten (C.9, C.10):
falls Einbauteile installiert werden sollen (Einlaufdüse, Oberflächenabsauger):
entsprechende vorgestanzte Öffnungen ausschlagen, Kanten sorgfältig entgraten;
mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Achtung:
Hinweise in den Einbauanleitungen der Einbaugeräte beachten!

Falls keine Einbauteile verwendet werden sollen:
perforierte Öffnungen mit PVC-verträglichem Klebeband verschließen (z. B. Paketband).



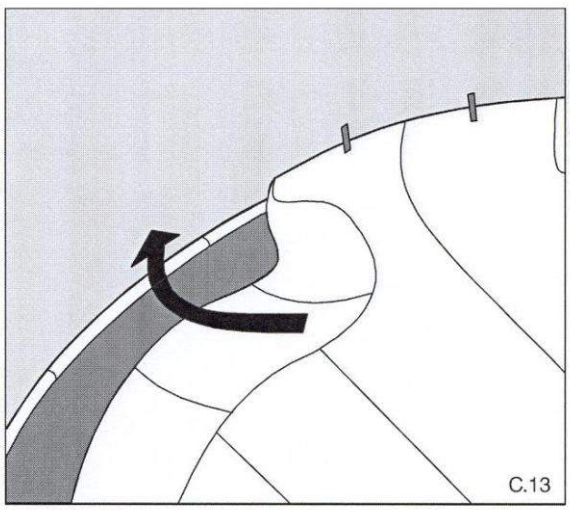
Befestigen der Stahlwand (C.11, C.11a)
Stahlwand mit Dübeln (6mm) und Senkkopfschrauben im oberen Bereich ca alle 50 cm durch die Isolierung an den Stützwänden befestigen.(nicht im Lieferumfang)
Die Dübeln müssen in der Stützmauer und nicht in der Isolierung verankert werden.
Kleben sie die Schraubenköpfe mit einem PVC-verträgliem Klebeband ab, um die Schwimmbadfolie



Schwimmbecken erden: (C.12)
Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

Achtung:
laut DIN/VDE-Vorschriften dürfen elektrische Installationen nur von autorisierten Fachbetrieben vorgenommen werden.

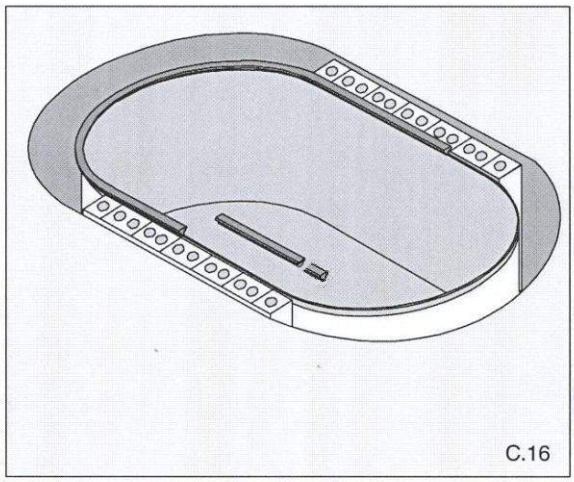
Achtung:
nur über eine Leiter ins Schwimmbecken steigen.
Diese keinesfalls an die Stahlwand anlehnen.

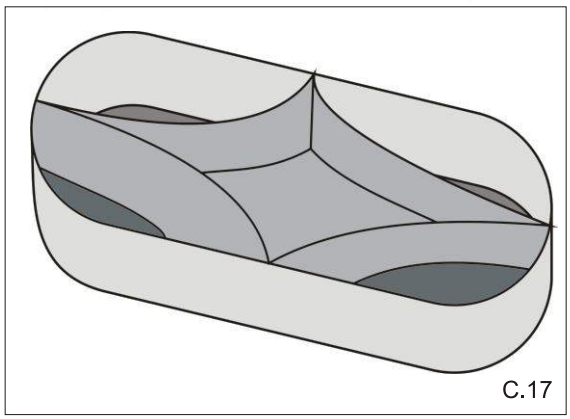


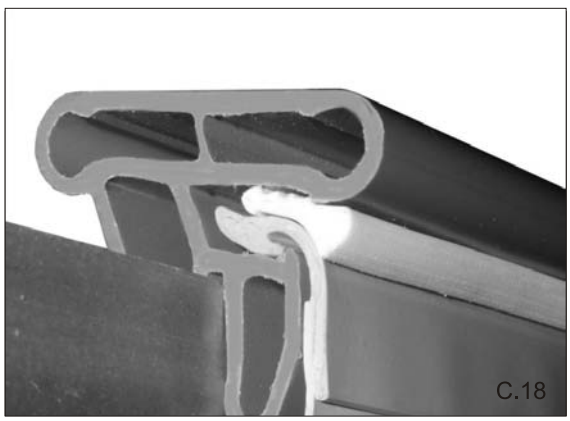
Schutzvlies auslegen (C. 13):
Nicht im Lieferumfang enthalten!

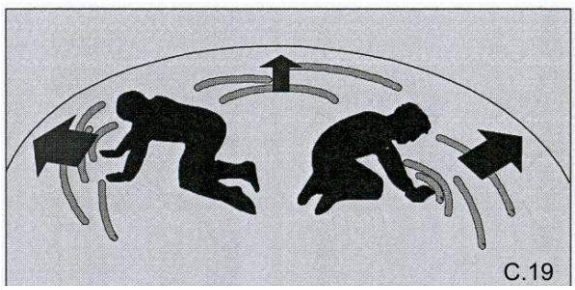
Wir empfehlen die Verwendung von Bodenschutzplane oder -vlies um die PVC-Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Substanzen zu schützen.

Boden nochmals gründlich reinigen, alle Metallspäne entfernen!
Schutzvlies auslegen,
einzelne Bahnen nicht überlappen,
Ränder über die Bodenschienen ziehen,
Ränder an der Stahlwand festkleben (PVC-verträgliches Klebeband, z. B. Paketband verwenden);
Schutzvlies glattziehen.
Wir empfehlen die Isolierung der Außenwand (nicht im Lieferumfang enthalten) zwecks besserer Wärmedämmung.

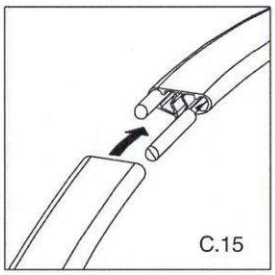

C.16


C.17


C.18


C.19

Achtung:
ab ca. 4 cm Wassertiefe kann die Innenhülle nicht mehr geglättet werden (Wasserdruck).


C.15

Handlauf montieren(C.16)
Handlaufstücke mit je 2 runden Verbindungsstiften zusammenstecken (C.15), und auf den Stahlmantel stecken!.

Wie bei den Bodenschienen, ist ebenfalls auch der Handlauf auf den beiden geraden Bereichen zu kürzen.

Einhängen de Innenfolie

Verlegen der Innenhülle bei Temperaturen zwischen +15°C. bis +25°C.
Nicht bei starker Sonneneinstrahlung!

Bei zu hohen Temperaturen ist die Folie zu weich und zu groß.
Bei zu tiefen Temperaturen ist die Folie zu hart und klein.

Montage der Folie

Innenhülle im Schwimmbecken so ausbreiten, dass die Schweißnähte immer den selben Abstand zur Stahlwand haben.
Achten sie darauf, dass der gerade Teil der Schweißnaht der Folie parallel zum Stahlmantel verläuft.
Führen sie den Rand der Folie (C.17, C.18) mit der angeschweißten Keilbiese vorerst in die 4 Kreuzpunkte des Profils vom Handlauf ein und befestigten sie diese jeweils vorübergehend mit einem kurzen Stück des mitgelieferten Kederbandes (weiß).Hängen sie nun die Folie vollständig in die Führung und achten sie darauf, dass dabei keine Falten entstehen.
Stecken sie dann das Kederband umlaufend zwischen Biese und Profil um die Folie im Handlauf zu fixieren.

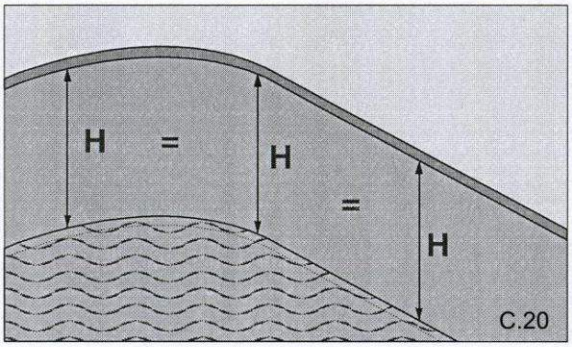
Achtung
PVC-Innenhülle nur barfuß oder mit weichbesohlten Schuhen betreten.

Falten glätten (C.19)

Wasser einlaufen lassen(max. 2-3 cm) und gleichzeitig Falten per Hand nach außen schieben.

Spannungen in der Innenhülle
Unsere Innenhüllen benötigen immer eine gewisse Vorspannung um eine Faltenfreiheit zu gewährleisten.
Zu große Spannungen gehen jedoch zu Lasten der Lebensdauer der Innenhülle.

So prüfen sie richtig:
Betreffende Bereiche der Innenhülle mit der Hand leicht andrücken. Wenn sie Kontakt mit der



ACHTUNG: UNBEDINGT KONTROLLIEREN!

Beckenboden mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie - Beckenrand messen (C.18).

Falls gemessene Werte sich um mehr als 3,5 cm unterscheiden, wurde das Becken falsch aufgebaut. In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie!

Falls ein Bodenablauf vorhanden ist, füllen sie ca. 15 cm Wasser in das Becken und flanschen sie diesen laut beiliegender Beschreibung an.

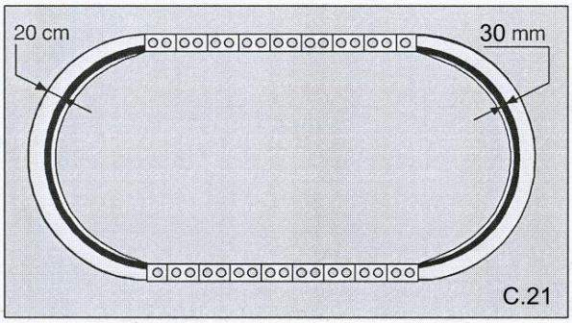
Betonhinterfüllungen an den Rundungen (C.21/C.22)

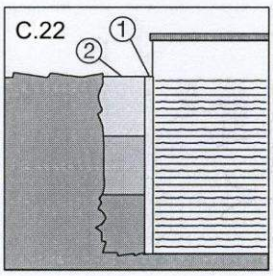
1. Füllen sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 40 cm)

2.Zur Wärmeisolierung bzw. Schutz vor Korrosion der Stahlwand bringen sie Styrodur oder Styroporplatten (30 mm) umlaufend an der Außenseite an. (C.21 ①)

3. Becken in mehreren Schichten Magerbeton (erdfeucht) hinterfüllen. Die Betonhinterfüllung muß mindestens 20 cm stark sein. (C.21 ②)
Der Wasserspiegel muß dabei 30 cm höher stehen als die Hinterfüllung von außen.
(Fragen sie dazu einen Baufachmann)

4. Der Magerbeton soll nicht verdichtet werden.
Die einzelnen Schichten sind so einzubauen , dass sie untereinander abbinden können.



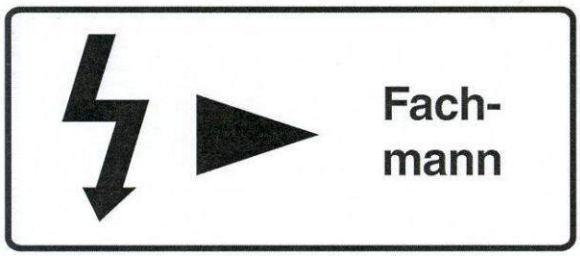


ACHTUNG:
durch zu starke Verdichtung des Betons kann die Beckenwand eingedrückt werden.

Montage der Einbauteile

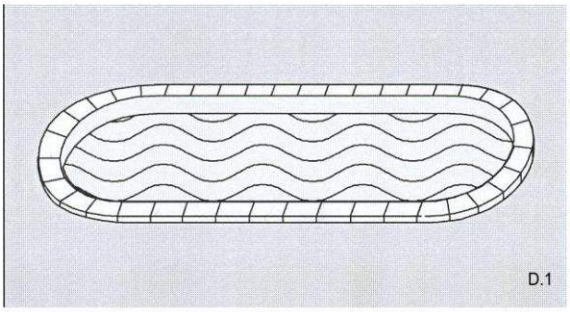
Diese erst dann montieren, wenn das Becken bis knapp, unter die jeweilige Einbauöffnung gefüllt ist. So vermeiden sie Faltenbildungen in der Innenfolie. (Folgen sie auch hier den beiliegenden Anleitungen)

D. Inbetriebnahme



Achtung:
Elektroinstallationen dürfen gemäß DIN- und VDE-Vorschriften nur von anerkannten Meisterbetrieben vorgenommen werden.

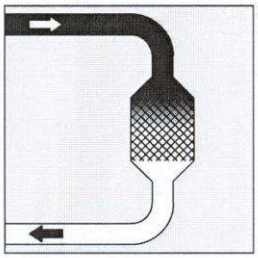
Bei nicht fachgerechter elektrischer Installation kann es zu lebensbedrohlichen Verletzungen kommen.

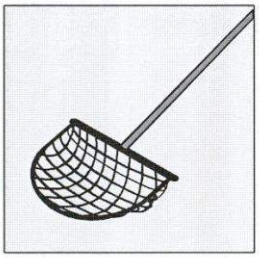


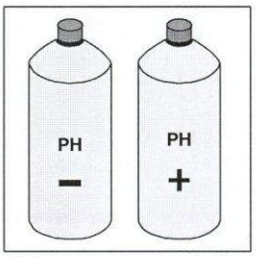
Gestaltung des Beckenrandes

Randsteine ermöglichen eine formschöne und sichere Gestaltung des Beckenrandes (D. 1).

E. Pflege und Wartung







Wasserpflege:
für allzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zweier Pflegebereiche:

Mechanische Wasser-Reinigung

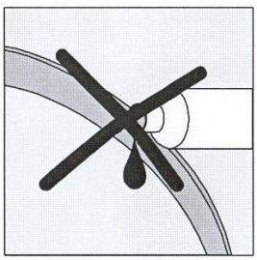
Verhinderung von Schmutzteilchen im Wasser durch eine Filteranlage.

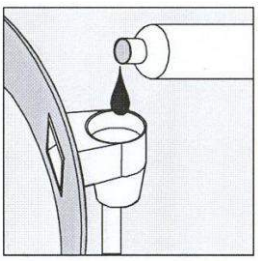
Entfernung grober Verunreinigungen (Blätter, Insekten) mit Kescher und/oder Bodenabsauger.

Chemische Wasserpflege:

Chlorgehalt und pH-Wert des Wassers müssen konstant gehalten werden.

- Chlor- und pH-Testset
- Chlor-Dosierschwimmer für langsame und gleichmäßige Chlor-Dosierung
- Chlor-Tabletten für eine Stoßchlorung
- Perma-Chlor für Langzeit-Dosierung
- pH-plus und pH-minus für die richtige Einstellung des pH-Wertes
- Algenmittel zur Vorbeugung gegen Algenwuchs



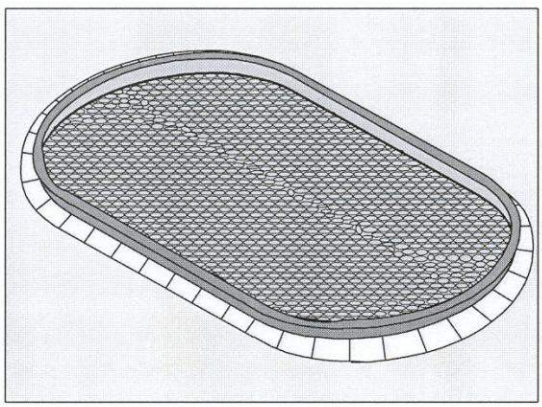


Anwendung:

PH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 halten;

Chlortabletten ersetzen, wenn sie sich vollständig aufgelöst haben.

Achtung:
Sämtliche Pflegeprodukte niemals direkt ins Schwimmbecken geben, da sonst eine dauerhafte Verfärbung der Innenhülle eintritt.
Alle Pflege- und Reinigungsprodukte müssen in den Skimmer oder den Dosierschwimmer bei laufender Filteranlage gegeben werden!



Pflege der Innenhülle:

Wasserräner regelmäßig entfernen; PVC-verträgliche Reiniger und geeignete Handschrubber verwenden. Keinesfalls organische Lösungsmittel verwenden!

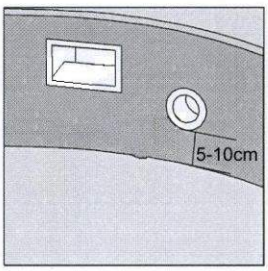
Farbveränderungen sind normal und entstehen durch die Verwendung von Desinfektionsmitteln.

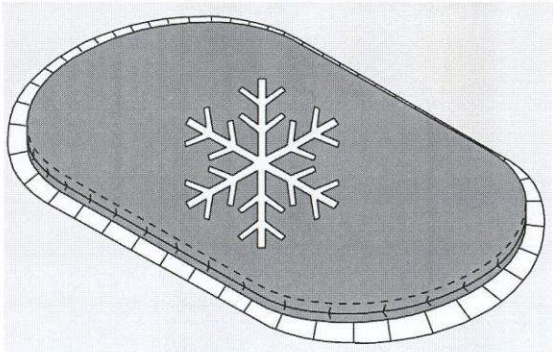
Graue Ränder stammen in der Regel von Pilzbefall.

Braune Flecken entstehen durch Algenvermehrung.

pH-Wert des Wassers prüfen, auf 7,0 bis 7,4 einstellen (pH-plus/pH-minus zugeben); anschließend Stoßchlorung durchführen und Filteranlage 24 Stunden laufen lassen.

Um schnelle Verschmutzung und nächtlichen Wärmeverlust des Wassers zu vermeiden empfehlen wir die Verwendung einer Solar Abdeckplane.





Überwinterung
Schwimmbecken grundsätzlich in gefülltem Zustand überwintern.
Skimmer und alle nicht frostsicher verlegten Rohrleitungen leeren.
Wasserspiegel 5- 10 cm unterhalb des tiefsten Einbauteils absenken.(ausgenommen Bodenablauf)
Wintermittel zugeben un das Becken mit einer Winterplane abdecken

Filtersystem wenn möglich abbauen; frostsicher lagern und vollständig entleeren.
Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, besonders nach Regenfällen den Wasserstand im Becken, ggf. Absenken!

Achtung
Keinesfalls Bohlen, Bretter oder andere behelfsmäßige Abdeckungen auf Stahlwand oder Handlauf aufliegen lassen.
Schäden durch Frosteinwirkung werden durch unsere Garantie nicht abgedeckt

Lesen sie dazu die Pool Friends-pflegefiebel

F. Beckenabbau

Becken in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaues demontieren;
Einzelteile säubern trocken und frostsicher lagern;

Innenhülle nicht zu klein zusammenlegen (keine Falten und Knicke verursachen); nicht mit Talk einstreuen, trocken und frostsicher lagern.
Stahlwand großzügig zusammenrollen, nicht knicken.

G. Sicherheit

Allgemeine Vorsichts-Maßregeln

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen.
Eigene und Kinder aus der Nachbarschaft über mögliche Gefahren aufklären.
Kindern wenn erforderlich das Schwimmen beibringen.
Becken abdecken wenn es nicht benutzt wird.
Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen; Gefahr eines Kreislaufkollapses oder Herzstillstandes.

Soforthilfe bei einem Badeunfall:
Verunglückte Person sofort bergen.
Puls- und Atmungskontrolle.
Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund Beatmung und Herz-Druckmassage.
Rettungsdienst alamieren.
Bewußtlose Person in stabile Seitenlage bringen.

Wir empfehlen die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Setzen Sie sich mit dem Roten Kreuz oder einer anderen Hilfsorganisation in Verbindung.

H. Fragen und Ersatzteilbestellung

Haben Sie Fragen?
Benötigen Sie Ersatzteile und Zubehör?

Wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben.

Geben Sie bei jeder Ersatzteil-Bestellung bitte folgende Informationen an:

- Kaufdatum des Schwimmbeckens
- Typenbezeichnung (hier: Ovalformbecken E)
- Ersatzteilnummer (siehe Seite 2)
- Rechnungsadresse
- Lieferadresse
- Telefonnummer (tagsüber) für Rückfragen